In seiner Krankheit war er für alle Barmherzigkeit, die ihm von Gott, u. für alle Handreichung, die ihm von den Seinen wiederfuhr, von Herzen dankbar u. redete d. 14ten seinen unsern l. Bruder Johannes Graetorius, der Gnade Gottes empfehlen, gesund u. munter nach Christiansfeld ab. d. 15ten Juli br. Grillich den bed. Brüdern eine gesegnete Singstunde. d. 16ten machte br. Königseer etwas über der Harmonie der 4 Evangelisten u. empfahl zum Schluß der Versammlung sich u. seine Gesellschaft dem Andenken der Gemeine. Der Abschied war mit wahrem Gefühl der Einigkeit der Liebe u. Verbundenheit begleitet u. begossen mit einträhnlich. Am 20ten erfolgte endlich ihre Abreise. Ihr 4 wöchiger Aufenthalt allhier bleibt uns in gesegnetem Andenken. d. 25ten nahm der bed. Br. Peter Jensen bey einem Dr. Rasl. Abschied von seinem Herr u. wandte am 5ten May mit der bed. Schw. Maria Steinholzin zur feil. Ehe verbunden. Am 26ten kam ein Mann aus Bornholm, Namens Lorenz Hansen, mit seiner ganzen Familie hieher, um eine gute Gelegenheit abzuwarten, nach Christiansfeld zu gehen; als wozu er, wie er sagte, einen Ruf im Herzen habe. d. 9ten Jun. bekam der Studiosus Pierre Gaard auf sein Ansuchen Verlangen Erlaubniß in die Versam. der bed. Brr. gehen zu dürfen.

10.) Von